

Fachtagung & Fortbildung

**Antisemitismus**  
**kritische**  
**Bildungsarbeit**



Information Dialog Vernetzung



**Donnerstag, 16. März 2023**  
**Zentrum Altenberg**  
**Hansastraße Oberhausen**

Anmeldung bis zum 10.3.2023



Das Oberhausener Netzwerk „Antisemitismuskritische Bildungsarbeit“ lädt ein zum Fachtag für Multiplikator:innen aus dem Bildungsbereich, pädagogische Fachkräfte in der außerschulischen Bildung, Lehrer:innen, Mitarbeiter:innen öffentlicher Institutionen

**Donnerstag  
16. März 2023  
9 bis 16 Uhr  
Zentrum Altenberg  
Hansastraße  
Oberhausen**

**Anmeldung bis zum 10. März 2023!**

**Antisemitismus  
kritische  
Bildungsarbeit**

Gefördert durch

**Die Antisemitismusbeauftragte  
des Landes Nordrhein-Westfalen**



### Veranstaltergemeinschaft

Der Fachtag wird geplant und durchgeführt vom Oberhausener Netzwerk für eine antisemitismuskritische Bildungsarbeit. Diesem gehören an: Demokratiebüro Oberhausen / Programm NRWtoffen; Kommunales Integrationszentrum; Gedenkhalle Oberhausen; Volkshochschule Oberhausen; Regionales Bildungsbüro Oberhausen; Schulreferat Evangelische Kirche Essen-Mülheim-Oberhausen; Büro für Interkultur der Stadt Oberhausen; Liberale Jüdische Gemeinde Perusch; Initiative B-reden.

# Antisemitismus kritische Bildungsarbeit

**Das Wirken gegen Antisemitismus gehört nicht zuletzt aus historischer Perspektive zu einer dauerhaften Aufgabe aller Bereiche der Gesellschaft. Insbesondere für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit ist dies eine besondere Verantwortung und gleichsam eine Herausforderung.**

Kaum ein anderes pädagogisches Handlungsfeld ist moralisch und emotional so überladen, wie das Feld der Bildungsarbeit gegen Antisemitismus. Insbesondere gegenüber Spezifika eines „modernen“ und israelbezogenen Antisemitismus sowie aktuellen Erscheinungsformen fühlen sich viele Pädagogen und Pädagoginnen überfordert, verunsichert oder zu wenig informiert.

Die Zahl antisemitischer Straftaten in NRW ist im Jahr 2021 stark angestiegen. Das gleiche gilt für antisemitische Hetze im Internet. Diese Zunahme lässt sich auch in Schulen und Bildungseinrichtungen beobachten.

Diesem Umstand werden wir mit einem **Fachtag** und einem **Markt der Möglichkeiten** begegnen. Ziel ist es, Tätigen in Bildungsinstitutionen und zivilgesellschaftlichen Initiativen den Themenkomplex und die vielen Erscheinungsformen von Antisemitismus näher zu bringen und gleichzeitig auch Möglichkeiten und Chancen einer aktiven Gegenarbeit für ihre pädagogische Praxis zu eröffnen. Des Weiteren soll durch den Fachtag ein Raum zum Austausch und Dialog eröffnet werden.

**Anmeldung bis zum 10. März 2023!**

# Organisatorisches

## Antisemitismus kritische Bildungsarbeit

### **Anmeldung**

Die Teilnahme am Fachtag ist kostenfrei. Eine Anmeldung zum Fachtag ist bis zum 10.3.2023 über das Bildungsportal des Landes NRW möglich:

[www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de/Regionale-Bildungsnetzwerke/RegBez-D/Stadt-Oberhausen/Termine/](http://www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de/Regionale-Bildungsnetzwerke/RegBez-D/Stadt-Oberhausen/Termine/)



oder per E-Mail an  
[nrweltoffen@awo-oberhausen.de](mailto:nrweltoffen@awo-oberhausen.de)

### **Workshopauswahl**

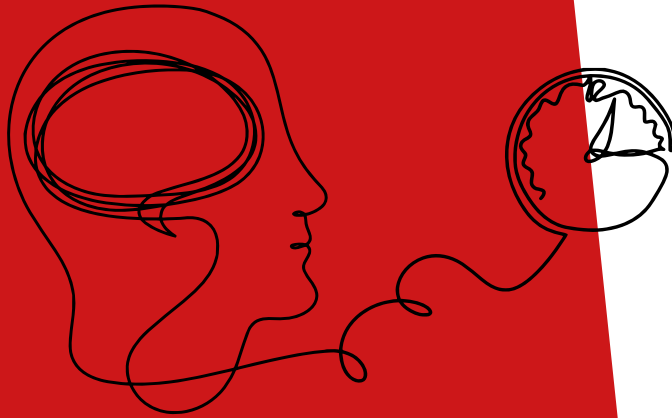
Bitte geben Sie bei der Anmeldung je Workshopphase (vormittags/nachmittags) einen Erst- und Zweitwunsch für die Auswahl Ihrer Workshops an. Wir bemühen uns, die Wünsche zu berücksichtigen, behalten uns aber evtl. Änderungen vor.

### **Veranstaltungsort / Anreise:**

Der Fachtag findet im Soziokulturellen Zentrum Altenberg, Hansastraße 20, in 46045 Oberhausen statt. Das Kulturzentrum befindet sich direkt am Hinterausgang des Hauptbahnhofs in Oberhausen. Eine Anreise per Zug ist daher zu empfehlen. Bei einer Anreise mit dem PKW nutzen Sie bitte die Parkmöglichkeiten (P&R, Hansastraße) am Hauptbahnhof oder auf der Altenberger Straße.

**Anmeldung bis zum 10. März 2023!**

# Tagesablauf



**Antisemitismus**  
kritische  
**Bildungsarbeit**

- |           |   |
|-----------|---|
| 9.00 Uhr  | <b>Begrüßung und Eröffnung</b><br><i>Eisenlager</i>   |
| 9.20 Uhr  | <b>Theaterstück</b><br><b>„Ein ganz gewöhnlicher Jude“</b><br>anschl. Dialog<br><i>Eisenlager</i> |
| 10.30 Uhr | Kaffeepause   |
| 10.45 Uhr | <b>Workshops WV1 – WV5</b><br><i>WorkshopRäume 1 bis 5</i>  |
| 12.00 Uhr | Mittagessen   |
| 13.00 Uhr | <b>Workshops WN1 – WN5</b><br><i>WorkshopRäume 1 bis 5</i>  |
| 14.00 Uhr | <b>Markt der Möglichkeiten</b><br><i>Schlosserei</i>  |
| 15.30 Uhr | <b>Konzert</b> Jüdische Musik<br><i>Schlosserei</i>   |
| 15.50 Uhr | <b>Abschluss und Ausblick</b><br><i>Schlosserei</i>   |
| 16.00 Uhr | <b>Ende des Fachtages</b>   |

**Anmeldung bis zum 10. März 2023!**



10.45 Uhr – 11.45 Uhr  
Workshops **WV1 – WV5**

# Antisemitismus kritische Bildungsarbeit

## **WV1 Methodenkoffer „Malmad“**

Die „Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit – Beratung bei Rassismus und Antisemitismus“ (Sabra) der jüdischen Gemeinde Düsseldorf stellt den Methodenkoffer „Malmad“ vor. Aus dem virtuellen Methodenkoffer wird eine ausgewählte Filmepisode gezeigt und die Begleitmethode erläutert.

## **WV2 Islam und Judentum**

Die Alte Synagoge Essen, die sich als „Lehrhaus Judentum für Jugendliche“ versteht, wird Inhalte des Modules „Islam und Judentum“ präsentieren. Unter anderem wird der lange religiöse und kulturelle Austausch beider Religionen dargestellt.

## **WV3 Ein ganz gewöhnlicher Jude**

Begleitend zum aufgeführten Theaterstück der Gruppe Theaterkunst Köln werden in dem dazugehörigen Workshop Materialien und theaterpädagogische Ansätze zur Weiterarbeit in den Klassen vorgestellt.

## **WV4 Gekonnt handeln**

In diesem Workshop der „BildungsBausteine gegen Antisemitismus“ werden Methoden zum Thema Antisemitismus für die pädagogische Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen aus der Handreichung „Gekonnt handeln!“ der Bundeszentrale für politische Bildung vorgestellt.

## **WV5 Film Masel Tov Cocktail**

Die Initiative „B-reden“ stellt den Film „Masel Tov Cocktail“ vor. Ein Schulklo im Ruhrgebiet: Dimi bricht seinem Mitschüler die Nase, nachdem dieser ihn mit antisemitischen Sprüchen beleidigt hat. Richtig so oder grundfalsch?


Im Anschluss gibt es einen Austausch über die pädagogischen Einsatzmöglichkeiten.



13.00 Uhr – 14.00 Uhr  
Workshops **WN1 – WN5**


**Antisemitismus**  
kritische  
**Bildungsarbeit**

**WN1 Das geht auch mich an!**




Das Kinderlehrhaus aus Recklinghausen präsentiert und erläutert ein fächer- und jahrgangsübergreifendes Curriculum der Holocaust Education mit Unterrichtsmaterialien für Grundschule, Sek. I und Sek. II. Dabei wird der Fokus auf Angebote und Voraussetzungen für eine antisemitismuskritische Bildungsarbeit gelegt: „Nie wieder Auschwitz“ – aber wie?

**WN2 Erfahrungen mit Antisemitismus bei Jugendlichen**




Die Költnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit wird Arbeitsmaterialien aus dem Fortbildungsprogramm vorstellen. Dabei geht es vor allem um Interviews, in denen jüdische Jugendliche von ihren Erfahrungen mit Antisemitismus berichten.

**WN3 Meet a Jew**




Der Workshop gewährt Lehrkräften einen vertiefenden Einblick in die Arbeitsweise von „Meet a Jew“, bei der Gruppen die Gelegenheit haben, in direktem Kontakt mit jüdischen Jugendlichen und Erwachsenen, über das jüdische Leben in Deutschland zu sprechen.

**WN4 Verknüpfungen**



In diesem Workshop der „BildungsBausteine gegen Antisemitismus“ werden Methoden zur Verknüpfung von Antisemitismus und Rassismus für die pädagogische Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen aus der Handreichung „Verknüpfungen – Ansätze für die antisemitismus- und rassismuskritische Bildung“ vorgestellt.

**WN5 Film „Radikal“**



Die Beratungsstelle „Wegweiser“ präsentiert den Film „Radikal“. Er erzählt die Geschichte von Simon und seinem Weg in den Extremismus. Neben der Filmvorführung werden Best-Practice-Beispiele zum Einsatz des Filmes in Schulklassen vorgestellt.



## 14.00 Uhr – 15.30 Uhr Markt der Möglichkeiten

Beim Markt der Möglichkeiten stellen sich vielfältige Initiativen und Institutionen vor, die im Themenfeld Antisemitismus arbeiten. Hier können Sie die Einrichtungen und deren pädagogische Konzepte und Angebote kennenlernen und mit den Verantwortlichen direkt ins Gespräch kommen.

**Antisemitismus**  
**kritische**  
**Bildungsarbeit**



**SABRA** Die „Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit – Beratung bei Rassismus und Antisemitismus“ stellt den Methodenkoffer „Mamad“ sowie das Filmprojekt „8x2 – jüdische Perspektiven“ vor.

**RIAS NRW** Die „Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus“ nimmt Meldungen über antisemitische Vorfälle auf und unterstützt Betroffene von Antisemitismus in NRW.

**Alte Synagoge Essen** Die Alte Synagoge in Essen ist das neue Haus der jüdischen Kultur und präsentiert Ausstellungen zu unterschiedlichen Themen. Erst kürzlich ist die Alte Synagoge Ziel eines antisemitischen Angriffs gewesen.

**Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit** Die Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V. bietet ein vielfältiges Angebot an Workshops, Fortbildungen sowie Vorträgen an.

**Meet a Jew** „Meet a Jew“ ist ein Projekt des Zentralrats der Juden in Deutschland, bei dem interessierte Gruppen jüdischen Menschen persönlich begegnen und miteinander ins Gespräch kommen können.

**Bildungsbausteine** Der Verein „Bildungsbausteine gegen Antisemitismus“ präsentiert innovative Workshops, Projektstage, Seminare, Trainings und Fortbildungen zu Antisemitismus und Rassismus.

**Wegweiser** Das Programm „Wegweiser“ ist ein Präventionsprogramm des Landes NRW gegen Islamismus und richtet sich gegen Radikalisierungsprozesse bei Jugendlichen.

**Anmeldung bis zum 10. März 2023!**





### **Gedenkhalle Oberhausen**

Seit 60 Jahren bietet die Gedenkhalle Workshops, Führungen und Veranstaltungen zu Themen des Nationalsozialismus, der Erinnerungskultur und der historisch-politischen Bildung an. Dabei liegt einer der Schwerpunkte auf der Arbeit gegen Antisemitismus und Extremismus.

### **Jüdisches Museum Westfalen**

Das Jüdische Museum in Dorsten ist ein Lernort und bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten einen Besuch des Ausstellungsbereiches zu vertiefen.

### **Kinderlehrhaus Recklinghausen**

Das Kinderlehrhaus stellt Unterrichtsmaterialien sowie Handreichungen für Grundschulen sowie für die Sek 1 und 2 vor.

### **Humberghaus Dingden**

Die Ausstellung „Jüdische Nachbarn“ ist ein biografiegeleitetes Projekt zum jüdischen Leben auf dem Land und in der Stadt in Lippe, Rheinland und Westfalen zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Die 14 Ausstellungstafeln können von Schulen kostenlos ausgeliehen werden. Der Geschichtsort Humberghaus in Dingden erzählt die Geschichte der deutsch-jüdischen Familie Humberg bis zum Jahr 1941. Ausstellung und Humberghaus bieten umfangreiches didaktisches Unterrichtsmaterial zur Begleitung an.

### **Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf**

Neben der eigentlichen Ausstellung werden Bildungsangebote wie der Museumskoffer und die Spurensuche vorgestellt.



### **B-reden**

Die Initiative stellt Unterrichtsmaterial zum Film „Masel Tov Cocktail“ vor, in dem ein jüdischer Schüler eines Gymnasiums über seine persönlichen Erlebnisse berichtet.

### **Kommunales Integrationszentrum (KI) Mülheim an der Ruhr**

Fikret Vural vom KI Mülheim an der Ruhr organisiert regelmäßig Gedenkstättenfahrten mit muslimischen Jugendlichen und berichtet über seine Erfahrungen.

### **Max-Leven-Zentrum**

Die Bildungs- und Gedenkstätte aus Solingen stellt u.a. das Kinderbuch „Wer rettet Bella“ vor.

### **Demokratiebüro Oberhausen**

Das Demokratiebüro Oberhausen mit den Programmen „Demokratie leben!“ sowie „NRWeltoffen“ stellt die Homepage und Datenbank „Präventionsangebote gegen Rechtsextremismus und Rassismus“ vor.

### **Landeszentrale für politische Bildung (LzpB)**

Die LzpB stellt ihre vielfältigen Maßnahmen und Aktivitäten gegen Antisemitismus, Rassismus und Rechtsextremismus vor.

### **DGB Bildungswerk NRW**

Das DGB Bildungswerk NRW stellt themenbezogene Angebote aus dem Fortbildungsprogramm 2023 vor.

### **Bildungsstätte Anne Frank**

Die Bildungsstätte Anne Frank aus Frankfurt stellt ihre vielseitigen Fortbildungsangebote für Jugendliche und Erwachsene vor.



Gefördert von



durch das Landesprogramm



Landeszentrale  
für politische Bildung  
Nordrhein-Westfalen



**Gedenkhalle**  
Oberhausen



SCHULPSYCHOLOGISCHE  
Beratungsstelle



REGIONALES BILDUNGSFORUM  
OBERHAUSEN



LIBERALE JÜDISCHE GEMEINDE  
RUHRGEBIET „PERUSCH“  
Mitglied der Union Progressive Juden in Deutschland K. d. S. R.

EVANGELISCHE KIRCHE IN  
MÜLHEIM ESSEN OBERHAUSEN  
MEO SCHULREFERAT



-reden  
Impulse für unsere Zukunft in Oberhausen.



**Gedenkhalle Oberhausen**  
**Bunkermuseum Oberhausen**

**Bildungsangebote 2023**

## Workshops/Führungen/Exkursionen

**Unsere Bildungsangebote** richten sich in erster Linie an Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 13 und sind passend zu den Inhaltsfeldern des Kernlehrplans Geschichte in NRW zusammengestellt. Alle Workshops umfassen eine Einführung ins Thema, Quellenarbeit und eine anschließende gemeinsame Ergebnissicherung. Die Bildungsangebote richten sich auch an Erwachsene und Jugendgruppen außerhalb der Schule.

Die hier vorgestellten Workshops können flexibel auf die Bedürfnisse unterschiedlicher Besuchergruppen und Teilnehmer zugeschnitten werden. Sprechen Sie uns für die individuelle Planung Ihres Besuches an.

- Workshop **Jugend im Nationalsozialismus**
- Workshop **NS-Wirtschaft und Zwangsarbeit**
- Workshop **Jüdisches Leben in Oberhausen**
- Workshop **Erinnerungskultur im Wandel**
- Workshop **Luftkrieg In Oberhausen**
- Workshop **Vergangenheitsbewältigung in der Besatzungszeit**

**izgb**

Informationszentrum  
**Gedenkhalle & Bunkermuseum**  
Oberhausen

[www.gedenkhalle.de](http://www.gedenkhalle.de)



AK „Antisemitismuskritische  
Bildungsarbeit Oberhausen“  
c/o Demokratiebüro Oberhausen  
Mülheimer Straße 8, 46049 Oberhausen  
Telefon 0208 43969319  
Mail: [info@demokratiebuero.de](mailto:info@demokratiebuero.de)

schnugmedia+)) AdobeStock

**Antisemitismus**  
**kritische**  
**Bildungsarbeit**

Gefördert durch

Die Antisemitismusbeauftragte  
des Landes Nordrhein-Westfalen

